

# Potsdamer Schlössernacht

## Programminformationen zur XVI. Potsdamer Schlössernacht

Für dieses Jahr hat sich der Veranstalter ganz besondere Mühe gegeben interessante konzeptionelle Änderungen einzuführen und mit herausragenden Neuheiten aufzuwarten.

Neue Spielstätten werden installiert, traditionelle neu belebt, die einen eigenen Charakter haben und unterschiedliche Genres bedienen. Nachfolgend einige Beispiele:

Am **Besucherzentrum Sanssouci** entsteht ein **Schwerpunkt für die Jazz-Interessierten** Besucher. Mit dem neuen Bühnenplatz hat diese Stilrichtung eine neue Heimat gefunden.

### **three fall**

Dieses Trio gehört zu den ungewöhnlichsten Blüten des jungen deutschen Jazz. Vor allem nehmen sich die drei die Freiheit, zu tun, was ihnen gefällt. Ihre HipHop, Funk und Reggae-Wurzeln sind dabei deutlich zu spüren. Sie bieten neues Ohrenfutter hauptsächlich aus der eigenen Feder. Wobei nach wie vor gilt: So wie three fall spielt keiner!

### **the toughest tenors**

Das Berliner Jazzquintett, angeführt von den Tenorsaxofonisten Bernd Suchland und Patrick Braun, kommt gleich zur Sache: Frisch und virtuos, rau und direkt beweist die Band die nachhaltige Energie von authentischem Jazz mit Adaptionen in der Tradition der legendären Two-Tenor-Formationen. Fast schon verstaubt in den Jazzarchiven, hier bis zum Hochglanz aufpoliert.

**Freunde der populären klassischen Musik** werden sich an den **Jubiläums-Terrassen** besonders wohl fühlen. Das Potsdamer Schlössernacht Orchester und Passo Avanti werden sich diesen Platz zu eigen machen und Freunde der klassischen Musik sicherlich begeistern.

### **Potsdamer Schlössernacht Orchester**

Auf der gläsernen Bühne vereinen sich unter der Leitung des Berliner Dirigenten Roland Mell hervorragende Solisten aus den besten Klangkörpern von Berlin und Potsdam. Sie erleben von Richard Wagner statt gewaltiger Opernklänge eine niedliche „Polka“ und den „Vielliebchen-Walzer“. Der Italiener Luigi Boccherini, steuert den dritten Satz seiner „Sechs Quintette für Streicher“ bei, der mit etwa 200 Jahren durch das Bankräuber-Quintett im Film „Ladykillers“ 1955 ein Welthit wurde. Jeder kennt Rimsky-Korsakows „Hummelflug“, doch nur wenige „Die Biene“ des Dresdners François Schubert, obwohl sie ebenso flink ist. Johann Strauss (Sohn) fabrizierte die Polka „Im Krapfenwaldl“, mit den Spezial-Instrumente „Kuckucksflöte“ & „Vogelgezwitscher“.

### **Passo Avanti**

Unterhaltsam, abwechslungsreich und echt virtuos - die Musikalität der vier jungen Musiker von Passo Avanti ist ansteckend und begeisternd. Von ihrer neuen CD „Delikatessen“ servieren sie uns einige Leckerbissen. Vom Swing bis zu bester Streichquartett-Tradition. Mühelos bewegen sich die

# Potsdamer Schlössernacht

Musiker zwischen den Genres, zwischen Interpretation und Improvisation, zwischen zart und ungestüm. Passo Avanti spielt ausschließlich eigene Bearbeitungen klassischer Werke, vielschichtig verwoben mit Jazzelementen verbinden sie alles in ihrer eigenen, musikalischen Sprache.

Erstmalig erlebt die Potsdamer Schlössernacht **um 0:30 Uhr** ein strahlendes Pendant zum großen Feuerwerk am Neuen Palais. **Beleuchtung, Feuerwerk und Musik** werden in einer leuchtenden Inszenierung auf den **Jubiläumsterassen** vor der Orangerie **opulente Bilder** erzeugen und das Publikum begeistern.

Die nach mehrjähriger Bauzeit detailgetreu restaurierten Kollonaden am Platz Mopke bilden das perfekte Umfeld für das **Vorabendkonzert** mit dem **Royal Philharmonic Orchestra** unter **Michael Francis** und der Solistin **Anna Vinnitskaya**.

Die Schlössernacht selbst wird **musikalische Perlen von weltweiter Bekanntheit** präsentieren.

## **Adoro**

An der Spitze der über 400 Künstler wird die bekannte und erfolgreiche Gruppe „Adoro“ mit ihrer geschmackvollen Symbiose aus Pop, Operngesang und Klassik zur Begeisterung der Besucher beitragen.

## **Klazz Brothers & Cuba Percussion**

Was ihnen undenkbar schien, haben diese Musiker im Sturm erreicht. Sie bewegen sich souverän zwischen Klassik und Jazz, zwischen Deutschland und Kuba. Die großen Konzertsäle von Hamburg, Berlin, Dresden, Frankfurt über München, bis Kuala Lumpur sind ihr Terrain. In den Tonstudios von Hollywood trommelten sie erfolgreichen Filmen wie "Collateral" mit Tom Cruise und "Hitch - Der Date Doktor" mit Will Smith temperamentvolles Leben ein. Verdientermaßen folgten dem: der Echo Klassik- und Jazz Award sowie eine Grammy-Nominierung.

## **Bassiona Amorosa**

In einer ungewöhnlichen Besetzung haben sich die jungen Musiker, allesamt mehrfache Preisträger internationaler Musikwettbewerbe, zu einer ganz besonderen Formation zusammengefunden: Als **internationales Kontrabass-Ensemble**. Abwechslungsreiche, interessante Programme mit weiten Bögen von früher **Renaissance- und Barockmusik über Klassikadaptionen** bis hin zu pointierten Arrangements der Unterhaltungsmusik, überraschen und begeistern ihr Publikum in Europa und Amerika. Man muss es gehört haben, um es zu begreifen.

Nicht zu übersehen und zu überhören sein, wird **0:30 das große Feuerwerk der Schlössernacht**, das 2014 an der Orangerie Konkurrenz bekommt!

Der Ehrenhof von **Schloss Sanssouci** mit seinem grandiosen Blick auf den Ruinenberg wird zur **Tanzschule**, wobei das geneigte Publikum die Freuden höfischer Lustbarkeit erleben und sogar erlernen kann.

**Jutta Voß**, das **Ensemble Historischer Tanz Berlin** (UdK) und die **Musiciens de la Belle Danse** meinen: "Tanzen kann man mit den Füßen, schön tanzen kann man nur mit den Händen!"

Stehen, gehen und tanzen sind die grundlegenden Elemente der Selbstdarstellung an jedem glänzenden Hofe, der dem Sonnenkönig Ludwig XIV. nacheifert. Nur wer stets und ständig eine gute

# Potsdamer Schlössernacht

Figur macht, hat Aussicht auf Erfolg. Also ist es notwendig, täglich Unterricht bei einer Kapazität zu nehmen und immer auf dem neuesten Stand der aktuellen Modetänze zu sein. Dabei ist die graziöse Bewegung der Hände zumindest ebenso wichtig wie das anmutige Ausführen der richtigen Schritte.

Der **Gartensalon** lädt wie schon im Vorjahr zu **königlicher Spitzengastronomie** mit lukullisch kunstsinnigen Plaudereien ein.

Im **Hippodrom** erleben die Gäste zum ersten Mal ein „**Hörspiel live unter dem Sternenhimmel**“ . Die „Lauscherlounge“ wird vor den Augen und Ohren des Publikums Sprache und Geräusche live produzieren, die Natur, der nachtschwarze Himmel und die Sterne das Ihre dazu tun.

**Anna und Katarina Thalbach** tragen unter dem Säulendach des **Freundschaftstempels** literarische Zeilen vor, während im Ambiente der Römischen Bäder mit seinem spiegelnden Maschinenteich das **Claudius-Ensemble** der **Potsdamer Singakademie** ebenso begeistern wird wie das **Poetenpack** am Schloß Charlottenhof.

Mit neuen Präsentationen überraschen die Solisten und Gruppen seitlich der beleuchteten Wege und nicht zuletzt wird die für diese Nacht extra beleuchtete **Ausstellung „Paradiesapfel“** in drei Bereichen des Parks mit ihren roten Skulpturen die Schlössernacht umarmen.

Damit kann die diesjährige „Erlebniswelt Schlössernacht“ nur angedeutet werden.